

ZIELE VON IJM DEUTSCHLAND

Unsere Vision

Tausende retten.
Millionen schützen.
Recht für Arme durchsetzen.

Unsere Mission

IJM verbessert die Funktionsfähigkeit von Rechtssystemen, damit Menschenrechte durchgesetzt und arme Menschen vor Gewalt nachhaltig geschützt werden und sich frei entfalten können. Durch Einzelfallararbeit befreien wir Opfer massiver Unterdrückung und überführen Täter gemeinsam mit den lokalen Strafverfolgungsbehörden. Wir stärken Betroffene und begleiten sie durch psychosoziale Nachsorge in ein eigenständiges Leben.

Unsere Werte

Wir sind ein Team aus qualifizierten Fachleuten

Unsere Hilfe dient den Ärmsten der Gesellschaft, die von massiven Unrecht bedroht oder betroffen sind. Ihrer hohen Verletzlichkeit und der Ohnmacht, die sie gegenüber der alltäglichen Gewalt empfinden, setzen wir unseren bestmöglichen Schutz und hochqualifizierte Hilfe entgegen. Deshalb ist es für uns selbstverständlich, unsere Arbeit nach bestem Wissen und Gewissen auszuführen sowie uns regelmäßig weiter zu schulen und Neues zu lernen. Unsere Teams bestehen zu 95 Prozent aus einheimischen Mitarbeitern.

Wir arbeiten zusammen

In jedem Land, in dem wir an Fällen arbeiten, kooperieren wir mit der Regierung sowie den staatlichen Organen für Justiz, Soziales und Sicherheit. Dort und in allen Ländern, in denen wir Standorte haben, sind wir Teil eines großen Netzwerkes von Nicht-Regierungsorganisationen, Kirchen, Fachverbänden und vielen einzelnen Menschen, die uns helfen, zusammen für die Unterdrückten dieser Welt einzustehen.

Wir sind motiviert

durch Gottes Aufruf, alle Menschen zu lieben und Gerechtigkeit für die Unterdrückten zu schaffen, schützt IJM die Armen vor Gewalt, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht und ihrer Religion oder Weltanschauung, und sucht die Zusammenarbeit mit allen anderen Menschen, die dieses Ziel anstreben.

Unsere Ziele

Personelle und finanzielle Unterstützung der weltweiten Fallarbeit

Hauptamtliche Mitarbeiter und Praktikanten sollen in die internationale Arbeit vermittelt sowie Spenden und Zuschüsse für alle weltweiten Projekte von IJM gesammelt werden. Als deutsches Büro bestehen daneben Partnerschaften mit den IJM-Büros in Indien, Uganda und der Dominikanischen Republik, die wir jährlich jeweils mit einem Betrag zwischen 25.000 und 50.000 Euro fördern.

Bildungsarbeit

Wir informieren die Öffentlichkeit über schwerste Menschenrechtsverletzungen in unseren Partnerländern. Besonders in Kirchen und Gemeinden weisen wir auf die besondere Verantwortung vor Gott hin, sich als Christen für die Unterdrückten dieser Welt einzusetzen.

Politische Arbeit

Wir suchen den Kontakt zu politischen Verantwortungsträgern mit dem Ziel, sie dafür zu motivieren, dass Deutschland sich vermehrt innen- und außenpolitisch gegen Menschenhandel und Sklaverei einsetzt. Gemeinsam mit anderen europäischen Ländern soll Deutschland eine leitende Rolle im Kampf gegen moderne Sklaverei einnehmen.

